

6. Suchtpräventionswoche 2008 im Vogtlandkreis vom 1. bis 6. Juli

Sucht und Drogen – davor darf keiner die Augen verschließen. Die Probleme gehen alle etwas an. Die Zahlen aus dem jüngsten Drogenbericht der Bundesregierung machen es deutlich – Drogenprobleme sind keine Randgruppenprobleme.

Die Zahl der Drogentoten ist in Deutschland zwar 2007 erneut gesunken, aber jeder dritte Erwachsene in Deutschland raucht. Mehr als zehn Millionen Menschen trinken Alkohol in gesundheitlich riskanter Weise. Mehr als 1,4 Millionen Menschen nehmen Medikamente so, dass sie krank und abhängig machen. Alltagsdrogen, deren Gebrauch gesellschaftlich noch immer zu oft verharmlost wird.

„Die Verringerung der Drogen- und Suchtprobleme sind eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft.“ sagt Landrat Dr. Lenk in Ankündigung der Aktionstage in der Region.

„Ein größeres Bewusstsein in der Gesellschaft über die gesundheitlichen Risiken von Suchtmitteln und die Rolle von Vorbildern ist dabei unverändert erforderlich.“ verweist er daher auf zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche

„Suchtmittel sind Substanzen, die Stimmungen, Gefühle und Wahrnehmungen beeinflussen. Als Droge wird definiert, wenn diese eine oder mehrere Körperfunktionen verändert.“ erklärt Amtsärztin Katrin Reinbach. Insgesamt leiden 5 bis 7 % der Bevölkerung unter einer Abhängigkeit.

Bezogen auf die sächsische Bevölkerung, ergibt sich schätzungsweise folgende Ausmaß an Suchtabhängigkeit:

- ⇒ ca. 130.000 Alkoholabhängige
- ⇒ ca. 74.000 Medikamentenabhängige
- ⇒ ca. 15.000 von illegalen Drogen Abhängige, bezogen auf die 18 bis 59 Jährigen

Die Thematik betrifft also alle Bevölkerungsschichten und Altersgruppen.

„Mit unserem Angebot wollen wir auf riskantes Konsumverhalten hinweisen, zur Früherkennung und Vermeidung beitragen und Betroffenen wie Angehörigen helfen.“ erläutert Gesundheitsdezernent Dr. Uwe Drechsel die erneute Auflage dieser Veranstaltungswoche.

Aufruf zur Mitgestaltung der Suchtpräventionswoche Vogtland 2008

Der Vogtlandkreis und die Stadt Plauen gestalten auch in diesem Jahr eine Suchtpräventionswoche und rufen alle Träger der Jugend- und Sozialarbeit, Kindereinrichtungen, Schulen, Sport- und Jugendvereine, Unternehmen und Institutionen auf, sich aktiv durch eigenen Aktivitäten und Maßnahmen einzubringen, denn Suchtprävention geht alle an!

Gemeinsam soll es gelingen, das wichtige Anliegen der präventiven Arbeit im Bereich der Sucht ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

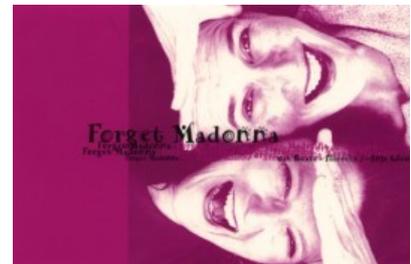
Aufbauend auf den guten Erfahrungen der Suchtpräventionswochen führt der Vogtlandkreis in bewährter Weise eine zentrale Veranstaltung für die Schüler der Klassenstufen 7 und 8 durch.

Wir hoffen dabei auf die aktive Mitwirkung der Schulen, da sich das Veranstaltungsangebot vor allem an Kinder- und Jugendliche richten soll. Im Verlauf der Suchtpräventionswoche soll eine Vielzahl von Veranstaltungen, sowohl von den Krankenkassen, den freien Trägern der Jugendhilfe, den Freizeitzentren, als auch an den Schulen organisiert und durchgeführt werden (siehe Übersicht).

Geplant ist wiederum eine **zentrale Veranstaltung**, die am **Dienstag, den 1. Juli 2008**, in **Rodewisch** stattfinden wird. Wir hoffen hier auf aktive Mitwirkung vieler Schulen.

Auch in diesem Jahr wollen wir in den bewährten Workshops die Jugendlichen aktiv einbeziehen und die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit der Thematik bieten. Die im Vorjahr sehr gut angenommenen sportlichen Alternativen werden wieder angeboten.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen 2 Theateraufführungen. Zum einen das Stück FORGET MADONNA des theaterspiels Beate Albrecht.



Ein Theaterstück zum Thema Schönheitswahnsinn, Starkult und der Lust dem eigenen Weg nachzugehen.

Und zum Anderen das Stück LEBEN SIE NOCH ODER ERBEN WIR SCHON? der Laienspielgruppe des Gymnasiums Rodwisch, bei dem es sich um ein gesellschaftskritisches und lustiges Theaterstück über menschliche Schwächen handelt.

Vorbereitet und durchgeführt wird die Veranstaltung in bewährter Partnerschaft mit den Krankenkassen der Region, den Suchtberatungsstellen der freien Träger und verschiedenen Einrichtungen und Institutionen.

Veranstaltungszeit	Veranstaltungs-ort	Veranstalter	Veranstaltung	Inhalt	Zielgruppe	Anfragen zu den Angeboten an:
18.06.2008 17:00 bis 20:00 Uhr	Vogtlandkreis- jugendring e. V. Auerbach	Vogtlandkreis- jugendring e. V.	Fortbildung Online-Sucht	Die Branche der PC- und Videospiele boomt. Die wöchent- liche Spieldauer beträgt bei Online- Spielern ca. 25 Std. Was können Eltern/ Pädagogen/Erzieher, Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit tun, um es gar nicht so weit kommen zu lassen – präventiv tätig zu werden.	Ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInn en der Kinder- und Jugend- arbeit und Jugendhilfe allgemein, ErzieherInnen, Pädagogen, Eltern und alle Interessierten	03744/223278
21.06.2008 15:00 bis 17:00 Uhr	Kinder- und Jugendhilfswerk Regenbogen e. V. Rodewisch	Kinder- und Jugendhilfswerk Regenbogen e. V. Rodewisch	Wissensquiz	Suchtpräventives Wissensquiz im Rahmen des Sommerfestes.	Jugendliche von 13 bis 17 Jahren	03744/48426
01.07.2008 20:00 Uhr	AWO Kinder- und Jugendwohn- haus Treuen	Arbeiterwohl- fahrt Kreis- verband Auerbach Vogtland e. V.	Drogen – ein kurzer Weg in den Abgrund	- Lesestunde „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ - Videoabend „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ mit Mix- getränken „Auch alkoholfrei lecker“ mit Feedbackrunde	Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	037468/4771
02.07.2008 14:00 bis 18:00 Uhr	Bürgertreff Schöneck	Diakonisches Werk – Stadtmission	„Sucht kommt nicht von Drogen,	Informationsver- anstaltung, Präsentation, Gesprächsrunden,	Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	037464/88934

		Plauen e. V. Mobile Jugendarbeit	sondern von ...“ Tag der offenen Tür zum Thema	Prävention in Richtung Alkohol, Rauchen, Spielsucht, Ess- störungen, illegale Drogen		
02.07.2008 08:20 bis 09:05 Uhr und 09:30 bis 10:15 Uhr	Wirtschafts- schule Rodewisch	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V. BISS	Trinklimit oder es wird peinlich	Tipps und Informationen zum risikoarmen Trinken	Schüler	03744/831215
03.07.2008 14:00 bis 18:00 Uhr	Jugendzentrum „Moskito“ Reichenbach	DRK Suchtberatung Reichenbach	Rauschbrillen- projekt	Interaktion mit Rausch- brillen verschiedener Stärken, Alkohol im Straßenverkehr, Promilleberechnung, persönliche Erfahrungen und Aus- wertung	Jugendliche von 16 bis 35 Jahren	03765/13469
03.07.2008 14:00 bis 21:00 Uhr	Jugendzentrum „Moskito“ Reichenbach	Stadt Reichenbach	Aktionstag Suchtprävention	Rauschbrillen, Theorie zur Suchtprävention, Alkotest, alkoholfreie Cocktails	Jugendliche von 14 bis 20 Jahre	03765/5244052
03.07.2008 17:00 Uhr	Kraslice	Jugendzentrum Amtsberg Klingenthal	„Sport statt Gewalt“ und „Keine Macht des Drogen“	Volleyballturnier mit Jugendlichen aus Kraslice. Freizeitmannschaften sollen hier ihr Können beweisen.	Jugendliche der Klassen 9 bis 12	037467/23539
03.07.2008 08:20 bis 09:05 Uhr und 09:30 bis 10:15 Uhr	Wirtschafts- schule Rodewisch	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V. BISS	Trinklimit oder es wird peinlich	Tipps und Informationen zum risikoarmen Trinken	Schüler	03744/831215

03.07.2008 20:00 Uhr	AWO Kinder- und Jugendwohnhaus Treuen	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Auerbach Vogtland e. V.	Drogen – ein kurzer Weg in den Abgrund	<ul style="list-style-type: none"> - Lesestunde „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ - Videoabend „Wir Kinder vom Bahnhof Zoo“ mit Mixgetränken „Auch alkoholfrei lecker“ mit Feedbackrunde 	Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	037468/4771
04.07.2008 08:20 bis 09:05 Uhr und 09:30 bis 10:15 Uhr	Wirtschaftsschule Rodewisch	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V. BISS	Trinklimit oder es wird peinlich	Tipps und Informationen zum risikoarmen Trinken	Schüler	03744/831215
05.07.2008 14:00 bis 18:00 Uhr	Falgardring Falkenstein	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V. - BISS	Gesundheitstag in Falkenstein	<ul style="list-style-type: none"> - Trinklimit oder es wird peinlich – Tipps und Informationen zum risikoarmen Umgang mit Alkohol - Infos zum Thema Punktnüchternheit - Einsatz der Rauschbrille – testen der Wahrnehmung unter 1,3 Promille 	alle interessierten Personen	03744/831215
05.07.2008 15:00 bis 16:00 Uhr	Falgardring Falkenstein	Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Auerbach e. V. - DIA fit	Gesundheitstag in Falkenstein	<ul style="list-style-type: none"> - Sportpräsentation mit behinderten und nicht behinderten Menschen - Sport als verbinden - Präsentation des Kursspektrums des DIA fit – Sport als 	alle behinderten und nicht behinderten interessierten Personen	03744/214076

				Suchtvorbeugung des Element		
07.07.2008 1. bis 6. Unterrichtsstunde	Marienschule Treuen	Kinder- und Jugendzentrum Treuer Land e. V.	Gemeinsames Projekt mit der Marienschule Treuen für 9. Klassen	1. Teil - AWO Schuldnerberatung: Gefahren beim Musik- Download, Laden von Klingeltönen, Vertrags- kleingedrucktes ... 2. Teil - Buchlesung mit Doreen Schreiter zum Thema Suchtaus- stieg	9. Klassen der Marienschule Treuen	037468/2398
Termin auf Nachfrage	Jugendzentrum „JAM“ Reichenbach	Verein offene Jugendarbeit e. V. Reichenbach	Rauchbrillenpar cours	Mit und ohne Rauschbrillen muss in Bobbycars ein Parcours durchfahren werden. Die Wirkung des Alkohols beim Führen eines Fahrzeuges soll deutlich gemacht werden.	Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren	03765/12780